

Vervollständigen Sie Ihr Lager!

Benuten Gie die Barbezugevorteile!

Für alle Sandlungen in Städten mit höheren Schulen wichtige Bücher:

Freunds Schülerbibliothek

Präparationen ju ben griechischen und römischen Schriftstellern. In Seften zu je 50 und 40 Pf.

Bedingte Lagersendungen werden bereitwilligft gemacht, Die Praparationen zu den gelefenen Werten werden gern auch mehrfach bedingt geliefert.

Bezugebedingungen:

In Rechnung 25%, bei Barbezug 40% (ohne Freieremplare).

Der Abstand zwischen Bar- und Bedingt-Bezug läßt erkennen, baß ich ben Barnachbezug alles Abgesetzten ganz besonders wünsche. Die Berücksichtigung Diefes Bunfches bringt ben rührigen Sandlungen noch ben Borteil, bag fie immer ein vollständiges Lager haben und badurch ben 3ufpruch rasch bedient sein wollender Runden behalten. Bedingte Beftellungen werden in Stuttgart und Leipzig (Sauptlager!) erledigt.

Werner liefern:

in Leipzig: R. F. Roehler und F. Voldmar, Barfortiment

in Berlin: Wilhelm Buchholz und F. Boldmar

in Frantfurt a. M : bas Mittelbeutsche Bereins=Gortiment

in Olten: bas Schweigerische Bereins-Gortiment

in Bien: Gpielhagen & Schurich.

Violets Taschenbuch für Schüler höherer Lehranstalten

Tabellen, Jahreszahlen und Formeln aus der Welt-, Rirchen-, Literaturund Runftgeschichte, der Mathematik, Alftronomie, Chemie, Naturfunde, Beographie ufw. 9. Auflage. In Leinen (biegfam) geb. M. 2 .-In Rechnung 30"/o, bei Barbezug 350/0 und 13/12.

Für viele Sandlungen ein "Brotartifel"! Wird das außer: ordentlich inhaltreiche, nühliche und billige Buch den Schülern bei jeder paffenden Gelegenheit empfohlen, fo find ftete Partien davon gu verfaufen.

Violets Studienführer

Wie ftudiert man Medizin? Bon Dr. Adolf Bickel. 168 G. M. 2.50. Wie ftudiert man Chemie? Bon Dr. Paul Krifche. 174 G. M. 2.50.

Wie ftudiert man flaffifche Philologie? Bon Dr. Wilhelm Freund. 6. Auflage, bearbeitet von Prof. Dr. S. Deiter. 212 G. M. 2.50.

Wie ftudiert man neuere Sprachen? Bon Dr. B. Buffe. 163 G. M. 2.50. Wie ftudiert man evangelische Theologie? Bon Professor Dr. Beinrich Baffermann. 172 G. M. 2.50.

Wie ftudiert man auf der Sandelshochichute? Bon Profeffor Dr. 28. Rähler. 154 G. M. 2.50.

In Rechnung 25%, bei Barbezug 33 1/8 % und 13/12Bde., auch gemischt.

Violets Berufswahlführer

Wegweiser bei der Berufswahl. Eine Uberficht über die männlichen Berufe auf Grund der Berechtigungen der höberen Lebranftalten in Rord- und Gubbeutschland. 4., vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage. In Leinen gebunden M. 1 .-.

Ratgeber für weibliche Berufe. Eine Uberficht über die Erwerbsgelegenheiten für Madchen und Frauen. In Leinen gebunden M. 1 .-.

Der Jurift. Der Beruf bes Juriften innerhalb und außerhalb bes Staats-Dienstes. Auf Grund ber gesetlichen Beftimmungen ber beutschen Bunbesftaaten bearbeitet. In Salbleinen gebunden D. 1.20.

In Rechnung 25%, bei Barbezug 30% und 13/12 auch gemischt.

Biolets Berufemahlführer genießen ben Ruf großer Buberläffigfeit. Schon durch beftandiges Quelegen im Schaufenfter lagt fich damit ein guter Absatz erzielen.

Stuttgart

Wilhelm Violet

Soeben erschien:

Deutsche Raukunst

zu Ende des neunzehnten Jahrhunderts

Von

Architekt B. D. A. Kurt Diestel

ord. Professor an der Kgl. Techn. Hochschule zu Dresden Kgl. Baurat

Umfang 3 Bogen. Preis M 1.-

Schule der Gemeinde Neu-Eibau in der Ober-Lausitz auf der 3. Deutschen Kunstgewerbe-Ausstellung Dresden 1906

Unter Mitwirkung des Ausschusses zur Pflege heimatlicher Kunst und Bauweise n Sachsen und Tnüringen und mit Unterstützung des Kgl. Sächs. Ministeriums des Kultus und des öffentlichen Unterrichtes und der Landstände der Ober-Lausitz errichtet.

Entworfen und geleitet durch:

Ernst Kühn, Architekt B. D. A.

2. Auflage.

18 Seiten Abbildungen mit erläut. Text.

Preis 1.20.

Architekten, Baumeister, Studenten des Baufachs, Schulen, Gemeindebehörden sind sichere Abnehmer für diese in grösserer Anzahl leicht absetzbaren Hefte.

Rabatt: in Rechnung 25%, bar 33 1/3% Freiexemplare 7/6.

Wir bitten, zu verlangen.

Dresden.

Gewerbe-Buchhandlung Ernst Schürmann, G m. b. H.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

oittet man nicht zu makulieren, sonderz einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.